

~~W~~ort =

Walter



Dicht wohl, doch "Dichter"? Ich verzicht !

Mein Werk ein Leben warm und licht -

Mein Werk ein Kampf, zu Menschseins Wehr -

Mein Werk ein Mann - seht her, hört her !

- - -

Ein "Dichter" schafft kein recht Gedicht -

S/6 nur aus getreuem Leben bricht,

In verstandesgemässer Rede drückte er sich nicht besonders glücklich aus; förmlich gebannt, gebannt von der unmittelbaren Offenbarung einer durchaus eigenartigen Wesenseinheit, lauschte ich aber, sobald er in seine eigentliche Ausserungsweise, die gefühlsmässige, überging und gar in Versen zu sprechen begann ! Es will etwas heissen, nicht im mindesten peinlich oder wohl gar pathologisch berührt zu werden, wenn jemand in der Unterhaltung sich auf eine derartige Weise mitteilt, und gar davon hingerissen zu werden.

Horch, vom Urgrund seines Wesens beben
all die Weisen, die er sagt und singt;
wie sich Rosen schön aus wildnis heben,
also wogt sein schöpfrisch frisches Leben,
weil ins Herz der Welt der Fromme sinkt;
weil voll kühnerkennend wilder Seele
Tiefentrank uns alln er schürft und schenkt
und aus gottvoll quillend quecker Kehle
unser heimatdurstiges Herze tränkt.
Unsre Schmerzen, Kummer, Sorg und Plagen
bannet fort sein thönend Urbehagen .

Nun naht Erdsternmai, 21

7 schon singt sein Vogel, singet Himosal

beseelt sein Wirulei - - -

Weltwalther singt sein stillgewaltig Lied,

aufrauscht sein Sang, aufbraust sein sturmgedröhn,

6 durchfrischelüftend unser Wurmgewöhn,

8 hilft uns zum Sprung -

zum notwendlustigen Weltgeisterstraus,

zur wiederwild ringfrohen

R r r E i n i g u n g

nachhaus - nachhaus !

Schweigen - jawohl - hab langelang geschwiegen, gewiegt das Wort,
Wortkeimlein all gewurtselt tief, bis nun von Goldfrucht
shwangershwehr die Zweige tief sich biegen . . .
Schweigen, jawohl - Wer, wer ist mehr ihm hold ?

Doch -

wo Giftwahn die Welt verpestet, vergrämt, vergrollt -
und - wo gereift Wortfrucht saftkraftgeschwellt,
das Gegengift das sie durchheilt, durchhellt,
wär Schweigen Pech, puh Deibelsgold,
pechschwarze Niedertracht !

Brich auf o Wort, sprich auf o Spruch, sprüh Wonne, flamm
Heilwahn hinein in Irrwahns Elendnacht !

Zwang Krampf gar Geitsesquaal wars wahrlich gnung -
Hah Feuer drein, Begeisterung in die Verkleisterung verstandstocktot -
trutz, hah mit Not, der Wunderfrau, der Urbardunkeln
funkelnd zu zeugen Notwendmorgenrot !